

Eintrag

DRK-Kreisverband Cham: Erste-Hilfe-Ausbildung für gehörlose Mitmenschen

Schlagwörter

Engagiert im DRK 2015, Ehrenamt, Praxisbeispiele

[Hannes Jähnert](#), 05.08.2015

»Es geht um die Gesundheit und Sicherheit aller Mitmenschen«



Stefan Raab / DRK

Alexander Brandl bildet gehörlose Menschen in Erster Hilfe aus.

Helfen können sollte jeder! Helfen, wenn Hilfe gebraucht wird, ist sogar per Gesetz geboten. Oder umgekehrt: Wer bei Unfällen keine Hilfe leistet, macht sich unter Umständen der unterlassenen Hilfeleistung schuldig – so sagt es der Paragraph 323c des Strafgesetzbuches. Um im Notfall gut vorbereitet zu sein und effektiv helfen zu können, werden vom Roten Kreuz überall in Deutschland Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Vermittelt werden hier Grundlagen wie die stabile Seitenlage und die richtige Kontrolle von Bewusstsein und Atmung.

Die Ausbildung in Erster Hilfe für jedermann ist eine gute Sache! Das dachte sich auch Alexander

Brandl, ein junger Mann, der 2011 Mitglied der BRK-Bergwacht im bayerischen Cham werden wollte. Das Problem: Die Erste-Hilfe-Ausbildung war nicht für jedermann. Herr Brandl, der seit seiner Geburt gehörlos ist, war bei seinen Schulungen stets auf Gebärdensprachdolmetscher angewiesen.

Das sollte sich ändern, dachte er und machte selbst seinen Schein zum Erste-Hilfe-Ausbilder. »Das BRK war von der Idee sofort überzeugt, denn noch immer gibt es viele Lebensbereiche, von denen hörbehinderte Mitmenschen ausgeschlossen sind«, erinnert sich Brandl und ergänzt: »Letztendlich geht es doch um die Gesundheit und Sicherheit aller Mitmenschen.«

In einem Projekt, das in Deutschland noch seinesgleichen sucht, bildet Alexander Brandl nun seit Ende 2011 gehörlose Menschen in Erster Hilfe aus; seit 2013 auch mit der Anerkennung durch die Berufsgenossenschaft. Besonders engagiert er sich dabei für die Weiterentwicklung der Rotkreuz-Kurse in Richtung einer »inkluisiven Pädagogik«. Dazu gehören unter anderem die Untertitelung von Lehrvideos, der »barrierefreie Notruf«, Konzeptentwicklung »Erste-Hilfe am Berg« und so weiter

Der BRK-Kreisverband Cham ist stolz auf dieses Projekt und sicher, dass die Breitenausbildung so auch für neue Zielgruppen geöffnet werden kann. Herr Brandl hat bis heute 60 gehörlose Mitmenschen in der Ersten Hilfe aus-, fort- und weitergebildet.

Das Rote Kreuz ist sehr vielfältig und genau darin liegt unsere große Stärke«, sagt Herr Raab, Bereichsleiter Breitenausbildung im BRK-Kreisverband Cham. »Durch die vielen Aufgaben des Verbandes hat jede und jeder Aktive die Möglichkeit, einen Bereich zu entdecken, der ihr oder ihm am meisten Freunde bereitet. So war es auch bei Herrn Brandl.

Schlagwörter

Engagiert im DRK 2015, Ehrenamt, Praxisbeispiele

Kommentare

Please enable JavaScript to view the [comments powered by Disqus](#).

Title
